

Inszenierungsanalyse als Dramaturgieanalyse (gLV)

Praxisfeld DR: Aufführungsanalyse
Praxisfeld BN, RE, SC, TP: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ MTH-MTH-PM-03.23F.010 / Moduldurchführung

Modul Praxisfeld 03 ECTS

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Prof. Dr. Sandra Umathum

Anzahl Teilnehmende 5 - 14

ECTS 3 Credits

Voraussetzungen MA Theater

Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK:
Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr /
caroline.scherr@zhdk.ch
Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben,
danke.

Lernziele /
Kompetenzen Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung zu sensibilisieren, sich in dichter
Beschreibung und in einem Sprechen zu üben, das ein bloßes Meinungs-haben hinter
sich lässt und eigene Vorurteile reflektiert überprüft.

Inhalte Das Seminar beschäftigt sich mit künstlerischen Inszenierungen und den
Möglichkeiten ihrer analytischen Annäherung aus dramaturgischer Perspektive. Wie
sind diese Arbeiten „gebaut“? Wie verschränken sie Form und Inhalt? Wie
organisieren sie Zeit und machen sie erfahrbar? Wie bringen sie Fragen von
Repräsentation und Repräsentierbarkeit ins Spiel? Zusammen schauen wir uns
Aufzeichnungen aus der Performance und dem Tanz an und gehen ins Theater.
Zudem lesen wir Texte über zeitgenössische Tendenzen der Dramaturgie sowie der
dramaturgischen Praxis.

Die Nachmittage sind für das individuelle Arbeiten reserviert. Hier haben die
Studierenden Gelegenheit, ihre Beobachtungen und Gedanken zu vertiefen und
alternative Formen des Sprechens/Schreibens über Aufführungen zu erproben.

Bibliographie /
Literatur Sandra Umathum, Jan Deck: Postdramaturgien, Berlin: Neofelis 2020.

Termine KW17 & KW19 (24. - 26.4.2023 & 11./12.05.2023)

Dauer Jeweils 10.30h – 13.30h und 15.00h – 18.00h
Termine für Aufführungsbesuche werden noch bekannt gegeben.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Sprache Deutsch

Bemerkung

Neben aktiver Teilnahme ist das Verfassen einer schriftlichen Analyse von 5-7 Seiten Teil der Lehrveranstaltung.

Sandra Umathum ist Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin und war bis Herbst 2022 Professorin am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (HZT) in Berlin. 2010-2012 war sie Gastprofessorin für Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und 2013-2018 Professorin für Theaterwissenschaft und Dramaturgie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Sie ist die Autorin von Kunst als Aufführungserfahrung, einem Buch über intersubjektive Erfahrungen in der Ausstellungskunst, und Mitherausgeberin u. a. von Disabled Theater (diaphanes 2015) oder Postdramaturgien (Neofelis 2019). Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Theorie und Praxis des Gegenwartstheaters und der Performance; Performance und Disability; Performance und/als Dokumentation; zeitgenössische Formen von Dramaturgie.